

Beim Deutschen Meister war nichts zu holen  
1 zu 7 Niederlage der SG Walhalla in Bamberg

REGENSBURG (odw@): Kegeln

Trotz der deutlichen 1 zu 7 Niederlage und dem klaren 3192 zu 3414 Kegel sah Trainer Steffen Habenicht eine verbesserte Mannschaft auf „der schwer zu bespielenden“ Anlage des Deutschen Serienmeisters Victoria Bamberg.

„Die SG Frauen sind erst das zweite Team, dem in Bamberg überhaupt der Gewinn eines Mannschaftspunktes gelang“, so der Trainer. Das Kunststück brachte im Startduo Sandra Plank fertig, die gegen Joana Vaidahazan die ersten drei Sätze für sich entschied. Erst im vierten Satz ließ Plank ihre Gegnerin aufkommen, die nach Kegeln noch zum 556 zu 556 ausglich, den Mannschaftspunkt aber der SG lerin überlassen musste. Parallel hatte Sabrina Hoffmann gegen Corinna Kastner im ersten Satz mit 137 zu 127 die Nase vorn, musste dann aber die Überlegenheit der Nationalspielerin anerkennen. Am Ende standen 1 zu 3 Sätze und 525 zu 575 Kegel an der Tafel.

Ähnlich erging es Alexandra Haderlein, die gegen die mehrfache Weltmeisterin Daniela Kicker bei 0 zu 4 Sätzen und 513 zu 579 deutlich Lehrgeld zahlen musste. Parallel wehrte sich Sandra Brunner gegen Agota Kovacsne Grabsch verbissen. Die frühere ungarische Nationalspielerin startete mit überragenden 175 zu 138 und ließ auch im zweiten Satz mit 143 zu 128 Brunner keine Chance. Das Nachlassen der Bamberg Spitzenspielerin nutzte Brunner durch 137 zu 134 und 149 zu 148 noch zum Satzausgleich. Zum Mannschaftspunkt reichte es allerdings bei einem Gesamt von 552 zu 600 nicht. Die Schlusspaarungen führte Tanja Seifert gegen Beate Fritzmann zusammen. Dabei gab es für die SG lerin bei 0 zu 4 Sätzen und einem Gesamt von 510 zu 564 nichts zu gewinnen. Dagegen verlief die Paarung zwischen Sandra Pirner Weiß gegen Beate Wlodarczyk spannend bis zur letzten Kugel. Die SG lerin führte mit 2 zu 1 Sätzen und lag vor dem letzten Räumen auch noch fünf Kegel vorn. Am Ende hatte Wlodarczyk nach 44 zu 35 im Räumen bei einem Gesamt von 536 zu 540 doch noch die Nase vorn. Die SC Frauen befinden sich in der Landesliga nach der 2397 zu 2498 Niederlage in Bruck weiter auf Talfahrt. Beste war noch Silvia Thürer mit 422 Kegel. Der TSV Wörth Männer holten sich mit einer homogenen Teamleistung gegen Luhe Wildenau mit 5374 zu 5296 die Punkte und bleiben auf Tuchfühlung zur Regionalligaspitze. Bester war Karl Geier mit 919 Kegel. Keine Blöße gaben sich die BSC Frauen beim 2621 zu 2523 gegen Weiltingen. Daniela Müller überzeugte mit 465 beim ungeschlagenen Tabellenführer. Bei der SG Walhalla II hievte Silvia Schindler ihr Team in Speinshart mit 477 Kegel zum 2654:2621 Erfolg. Eine desolante Vorstellung bot die U 18 Auswahl des SKV Regensburg bei ihrer 1926 zu 2082 Niederlage in Bayreuth. Die Abfuhr wäre ohne die überragenden 557 von Sebastian Kulzer (Walhalla) noch deutlicher ausgefallen. (odw)

Frauen 1. Bundesliga 120 Kugeln: Liedolsheim – Schweinfurt 7:1; Poing – Lorsch 2:6; Bamberg – Walhalla 7:1; Ingolstadt – Bayreuth 7:1; Schrezheim Pirmasens 6:2.

Tabelle:	1. SKC Victoria Bamberg	12:0	46;
	2. KC Schrezheim	9:3	27,5;
	3. Kriemhild Lorsch	8:4	30,5
	4. KV Liedolsheim	6:6	24;
	5. SG Walhalla Regensburg	6:6	21;
	6. Schützen Bayreuth	5:7	19;
	7. ESV Pirmasens	4:8	20;
	8. SKK 98 Poing	4:8	19;
	9. DJK Ingolstadt	4:8	19;
	10. ESV Schweinfurt	2:10	14.

SG Walhalla in Bamberg: S. Plank MP 1:0; Satzpunkte 3:1 Kegel 556:556; S. Hoffmann 0:1; 1:3; 525:575; S. Brunner 0:1; 2:2; 552:600; A. Haderlein 0:1; 0:4; 513:579; T. Seifert 0:1; 0:4; 510:564; Pirner- Weiß 0:1; 2.2; 536:540. Mannschaftspunkte 1:5; Gesamtkegel 3192:3414; MP 0:2; Gesamt MP 1:7.

Statistik Walhalla:

Sandra Plank 142:138; 140:136; 138:125; 136:157; Gesamt 556:556; 1:0;  
Sabrina Hoffmann 137:127; 124:147; 135:157; 129:144; Gesamt 525:575; 0:1;  
Sandra Brunner 138:175; 128:143; 137:134; 149:148; Gesamt 552:600; 0:1;  
Alexandra Haderlein 135:153; 130:134; 126:160; 122:132; Gesamt 513:579; 0:1;  
Tanja Seifert 131:143; 126:130; 128:141; 125:150; Gesamt 510:564; 0:1;  
Sandra Pirner-Weiß 129:143; 142:134; 146:137; 119:126; Gesamt 536:540; 0:1;  
Silvia Schindler 144:140; 135:140; 156:154; 141:143; Gesamt 576:577; 0:1;  
Gesamt: MP 1:5; Gesamtkegel 3192:3414; MP 0:2; Gesamtpunkte 1:7.

Frauen 2. Bundesliga 120 Kugeln: Bindlach – Gispersleben 1:7; Neustadt – Weimar 3:5; Karlstadt – Pöllwitz 7:1; Erlangen Bruck – Gräfinau 2:6; Helmbrechts – Amberg 4:4; Bamberg II – Burgfarnbach 7:1.

Tabelle:	1. KSV Gräfinau Angstedt	12:2	41
	2. Bavaria Karlstadt	10:4	35;
	3. Victoria Bamberg II	8:4	31;
	4. Motor Gispersleben	8:6	31,5;
	5. FSV Erlangen Bruck	8:6	31
	6. SKK 1926 Helmbrechts	7:5	26,5;
	7. FEB Amberg	7:7	27,5;
	8. SV Pöllwitz	6:8	27;
	9. TSV Burgfarnbach	6:8	22;
	10. Schöndorf Weimar	4:10	20
	11. Steig Bindlach	4:10	17;
	12. Germania Neustadt	2:12	18,5;

Amberg in Helmbrechts: A. Kowalczyk 1:0; 4:0, 542:504; D. Schwaiger 0:1; 1:3; 516:529; M. Pauser 1:0; 2:2; 570:562; A. Paukner 1:0; 2:2; 514:509; T. Immer 1:0; 2:2; 540:538; T. Baumer 0:1; 0:4; 452:574; MP 4:2 Gesamtkegel 3134:3216; MP 0:2; Gesamt MP 4:4.

**REGENSBURG (odw@): Kegeln Jugend**

Bayernliga U 18 männlich: Bayreuth – Regensburg 2082:1926; München – Erlbach 2228:2228; Nürnberg – Hirschau 2076:2149; Hassberge – Bamberg 2127:2126.

Tabelle:	1. Hirschau	10:0;
	2. München	9:1;
	3. Bamberg	8:2;
	4. Hassberge	6:4;
	5. Bayreuth	6:6;
	6. Erlbach	5:7;
	7. Nürnberg	2:8;
	8. Regensburg	2:10;
	9. Weiden	0:10.

Für Regensburg: N. Karl (SC) 446:503; M. Popp (Jahn) 453:537522; M. Ziegler (Deuerling) 470:575; S. Kulzer (Walhalla) 557:467.

Bezirksliga: Luhe – Etzelwang 1985:1744.

Tabelle: 1. SC Luhe Wildenau 8:0; 2. SKK Neukirchen 8:2; 3. Etzelwang 6:6; 4. Bruck 4:4; 5. Eschlkam/Rimbach 2:4; 6. Amberg 2:6; 7. Regensburg weiblich 0:8. Teambeste: J. Kreis (Luhe) 531; M. Übelacker (Etzelwang) 486.

Turniertag 5 U 14 bei SG Walhalla: Gesamtstand 1. T. Kulzer (Walhalla) 2338 (458 Tagesergebnis); 2. L. Liebl (Tegernheim) 2271 (451) 3. F. Riederer (Walhalla) 2207(436) 4. H. Röhrli (SC) 2188 (428) U 14 w: 1. A. Rösch (Deuerling) 2102 (389) 2. L. Popp (SC) 1520 (292). (odw)